



**II-7271 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode**

REPUBLIK ÖSTERREICH  
DER BUNDESMINISTER FÜR  
ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT UND VERKEHR

MAG. VIKTOR KLIMA

Pr.Zl. 5905/66-4-92

A-1030 Wien, Radetzkystraße 2  
Tel. (0222) 711 62-9100  
Teletex (232) 3221155  
Telex 61 3221155  
Telefax (0222) 713 78 76  
DVR: 009 02 04

**ANFRAGEBEANTWORTUNG**

3390 /AB

betreffend die schriftliche Anfrage der Abg.  
Peter und Kollegen vom 15. Juli 1992,  
Zl. 3399/J-NR/1992 "Bahnausbauvorhaben im  
Bereich Bad Schallerbach"

1992 -09- 14

zu 3399 /J

Ihre Fragen darf ich wie folgt beantworten:

Zu den Fragen 1, 2 und 3:

"Welcher Ausbauzustand wird für die Strecke Wels-Passau nach  
derzeitigem Stand in welchem Zeitraum angestrebt  
(Höchstgeschwindigkeit, Zugkapazität, etc.)?"

Welche Ausbauprojekte sind dazu im einzelnen vorgesehen?

Welche Ausbaumaßnahmen werden bzw. wurden hier von der HL-AG,  
welche von den ÖBB projektiert, welche von HL-AG bzw. ÖBB  
durchgeführt und nach welchen Gesichtspunkten erfolgt hier die  
Aufgabenteilung?"

Die Strecke Passau - Wels stellt einen Teil des "Donaukorri-  
dors" zwischen Deutschland und Südosteuropa dar und ist sowohl  
für den hochqualifizierten Schnellzugverkehr als auch für den  
Gütertransit von großer Bedeutung.

Im Hinblick auf eine Erhöhung der Leistungsfähigkeit dieses  
Streckenabschnittes wird bis zum Jahr 2000 eine Strecken-  
kapazität für über 200 Züge sowie eine Streckenhöchstgeschwin-  
digkeit von bis zu 160 km/h angestrebt.

Desweiteren sind folgende Ausbaumaßnahmen vorgesehen:

- Verstärkung und Erneuerung von Unter- und Oberbau sowie  
der Fahrleitung
- Bahnhofsaus- bzw. -umbauten

- 2 -

- Installierung modernster Sicherungsanlagen
  - Auflassung von schienengleichen Eisenbahnübergängen.
- Die Realisierung der Infrastrukturmaßnahmen erfolgt von den ÖBB.

Zu den Fragen 4 und 5:

"Welche Baumaßnahmen sind nach derzeitigem Stand im Gemeindegebiet von Bad Schallerbach im einzelnen geplant?"

Wurde im Zuge der Planungsarbeiten auch eine Tunnelvariante im Bereich Bad Schallerbach untersucht?

- a. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
- b. Wenn nein, warum nicht, zumal es um einen diesbezüglichen Vorschlag rege Diskussionen im Bereich der Gemeinde gibt?"

Im Bereich der Gemeinde Bad Schallerbach sind insbesondere die Auflassung von schienengleichen Eisenbahnkreuzungen sowie die Realisierung von Schallschutzmaßnahmen vorgesehen.

Dieser Infrastrukturausbau erfolgt im Einvernehmen mit den Vertretern der Gemeinde Bad Schallerbach.

Seitens der ÖBB bestehen keine konkreten Planungen hinsichtlich einer Tunnelvariante im Bereich von Bad Schallerbach. Eine gänzliche Neutrassierung der Eisenbahnstrecke in diesem Bereich ist insbesondere aufgrund der budgetären Rahmenbedingungen kurz- bzw. mittelfristig nicht realisierbar und aus derzeitiger Sicht betriebswirtschaftlich auch nicht begründbar.

Wien, am 11. September 1992  
Der Bundesminister

